



Lösungen · Lernfeld 6

Güter verpacken · Fachkraft für Lagerlogistik / Fachlagerist

Aufgabe 1

Nennen Sie die vier Funktionen der Verpackung und je ein Beispiel.

Lösung: Schutzfunktion (Polsterung), Lager- und Transportfunktion (stapelbare Kartons), Informationsfunktion (Etikett, Gefahrgutkennzeichnung), Verkaufsfunktion (Werbung, Ansprache).

Aufgabe 2

Unterscheiden Sie Packstoff, Packmittel und Packhilfsmittel mit Beispielen.

Lösung: Packstoff: Material (Wellpappe, Kunststoff). Packmittel: daraus hergestelltes Behältnis (Karton, Folie, Fass). Packhilfsmittel: Verschließen/Sichern (Klebeband, Umreifung, Polster, Etikett).

Aufgabe 3

Ein Karton misst $40 \times 30 \times 25$ cm. Wie viele Kartons passen auf eine Europalette (120×80 cm), wenn die Ladehöhe max. 105 cm beträgt und die Kartons nur stehend gestapelt werden?

Lösung: Grundfläche: $120 \div 40 = 3$, $80 \div 30 = 2 \rightarrow 6$ je Lage (Alternative $120 \div 30 = 4$, $80 \div 40 = 2 \rightarrow 8$ je Lage!). Lagen: $105 \div 25 = 4$. Beste Lösung: $6 \times 4 = 24$ Kartons.

Aufgabe 4

Welche Kennzeichnungen gehören auf ein Versandstück mit zerbrechlichem Inhalt?

Lösung: Handhabungssymbole nach DIN 55402/ISO 780: „Zerbrechlich“ (Glas), „Oben“ (Pfeile), ggf. „Vor Nässe schützen“. Dazu Adressetikett und Packstücknummer.

Aufgabe 5

Was ist eine Gefahrgutverpackung und woran erkennt man ihre Zulassung?

Lösung: Bauartgeprüfte Verpackung für Gefahrgut. Erkennbar am UN-Verpackungscode (z. B. UN 4G/Y25/S/...): Verpackungsart, Verpackungsgruppe, Bruttomasse, Jahr, Land, Hersteller.